

Einstiegsstunde Wetter?

Beitrag von „Powerflower“ vom 4. März 2006 23:46

Ich finde es ganz wichtig, mit Bildern zu arbeiten, vor allem in der Grundschule. Bei Google gibt es eine [Bildersuche](#), man kann da auch nach bestimmten [Bildergößen](#) suchen.

Als Einstieg macht sich ein Bild als stummer Impuls immer gut oder du präsentierst mehrere Bilder (entweder alle zum selben Thema oder du jubelst einige Bilder drunter, die den anderen Bildern widersprechen), die Schüler sollen das Thema herausfinden und ggfs. zu den Bildern was erzählen. Ganz wichtig: Schüler erzählen lassen, Vorwissen abfragen, macht sich bei einem U-Besuch immer gut. Vielleicht auch provokative Fragen stellen (mir fällt jetzt gerade kein Beispiel ein). Ein Brainstorming wäre ein guter Start.

Hilfreich ist ein Besuch in der Stadtbücherei, Abteilung Kinder-Sachbücher. Die Bücher aus der Reihe "Was ist Was" haben oft ansprechende Bilder und die Texte sind kindgerecht aufbereitet, so dass du nicht lang überlegen musst, wie du komplexe Sachverhalte vereinfacht darstellen kannst.

Während der Stunde kannst du dann ein Unterthema zum Wetter herausgreifen und vertieft bearbeiten, z.B. wie entsteht Schnee oder die Form der Schneeflocken usw. Die Idee mit dem Regen ist auch gut, je nachdem welches Wetter zum Zeitpunkt des U-Besuches am ehesten vorherrschen wird. Nicht zuviel in eine Stunde packen!

Vielleicht fällt dir ein Experiment zum Thema Wetter ein, jetzt bei der Jahreszeit könntest du z.B. mit Salz und Eis ein Experiment machen (Faden auf Eiswürfel, Salz drüber streuen, der Faden heftet sich an den Eiswürfel). Im Sommer bieten sich versuche mit der Lupe und schwarzem Papier, Verdunstungsvorgängen usw. an. Sachbücher könnten da auch weiterhelfen.

Zum letzten Absatz: Ja, das ist normal. Aber die Vorbereitungszeiten werden kürzer. 😊

Powerflower